

Jerusalem im Blickpunkt

Aachen. Die „Gesellschaft für Internationale Burgenkunde“ (GIB) und der „Zentralrat der Muslime Deutschland“ (ZMD) laden für Freitag, 7. Dezember, 18 Uhr, Kármán-Auditorium, Hörsaal Fo8, Eilfschornsteinstr. 15, zu einer Veranstaltung zum Thema Tempelberg - Felsendom und Al Aqsa-Moschee ein. Zu Jahresbeginn war es ein Inspirations-/ Arbeitsmodell des Felsendoms von Jerusalem, womit die GIB und deren Modellbauer Michael Siepen aufwarteten. Nun ist zu diesem Thema eine Doppelveranstaltung geplant, zu der GIB-Vorsitzender Bernhard Siepen und Dr. Nadeem Elyas als Beiratsvorsitzender des ZMD die Anwesenden begrüßen werden. Vortragen wird zunächst Dr. Bilgehan Köhler, Archäologin aus Zürich, zum Thema „Felsendom und Al Aqsa-Moschee - Zeugnisse aus der Umayyadenzeit“. Dem folgt eine „3D-Virtualisierung des Felsendomes“ durch Dr. Ulrich Alertz, an der seit diesem Frühjahr das GIB-Team, bestehend aus Dr. Alertz, Bernhard und Michael Siepen, gearbeitet haben. (red)